



Sammlung Theaterzettel

Romeo und Julia

Shakespeare, William

1898-02-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 12. Februar 1898.

54. Vorstellung im Abonnement B.

Romeo und Julia.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare. Nach Schlegels Uebersetzung;
Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Escalus, Prinz von Verona	Herr Jacobi.	Julia's Wärterin	Frau Jacobi.
Graf Paris, Verwandter des Prinzen	Herr Rittig.	Bruder Lorenzo, Franziskaner	Herr Kaiser.
Montague, } Häupter zweier feindlicher	Herr Tietzsch.	Baltasar, Romeo's Page	Frl. Faulhaber.
Capulet, } Häuser	Herr Ernst	Abraham, Bedienter Montague's	Herr Moser.
Capulet's Gemahlin	Frl. v. Rothenberg.	Peter, } Diener Capulet's	Herr Lösch.
Julia, Capulet's Tochter	Frl. Wittels.	Gregorio, } Diener Capulet's	Herr Loberg.
Capulet's Oheim	Herr Langhammer.	Ein Page des Grafen Paris	Frl. Dischinger.
Tybalt, Nefte der Gräfin Capulet	Herr Godek.	Ein Apotheker	Herr Hildebrandt.
Romeo, Montague's Sohn	* * *	Bürger	Herr Peters.
Benvolio, Montague's Nefte, Romeo's		Simson, Diener Capulet's	Herr Welde.
Freund	Herr Weger.	Bürger von Verona, Verwandte beider Häuser, Masken,	Herr Eichrodt.
Mercutio, Verwandter des Prinzen, Ro-		Wachen und anderes Gefolge.	
meo's Freund	Herr Borth.		

* * * **Romeo:** Herr Victor Seuger von Residenz-Theater in Hannover als Gast.
Die Scene ist den größten Theil des Stückes hindurch in Verona; zu Anfang des 5. Aufzuges in Mantua.

Kassenöffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe		Mt. 3.— per Platz
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	2.50	" "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	2.—	" "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.—	2. u. 3. Reihe	1.20	" "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50	Sperrsig im I. Parquet	3.50	" "
Reserveloge II. Rang, 2 u. 3. Reihe	3.—	Sperrsig im II. Parquet	2.50	" "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50	Stehplatz im Parquet	2.50	" "
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	4.—	Barriere	1.50	" "
		Gallerieloge	—80	" "
		Gallerie	—40	" "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

⚡ **Vormerkung** für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberg) Hauptst. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim, Landau	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strickburg	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinan, Schwellingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Sonntag, den 13. Februar 1898. 55. Vorstellung im Abonnement A.

SILVANA.

Romantische Oper in 4 Akten, nebst einem Prolog und Epilog: **Die Sage.** Von C. M. v. Weber.
Neu bearbeitet: Für den Text von Ernst Pasqué, für die Musik mit Benützung Weber'scher Compositionen von Ferdinand Langer.

Anfang 6 Uhr.